

PINSDORF *aktuell*

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE PINSDORF

www.pinsdorf.ooe.gv.at



Wahl – Vizebürgermeisterin

Einstimmig wurde Frau **Christa Schiemel** als Nachfolgerin von Herrn Ing. Gerhard Hackmair in einer Fraktionswahl als Vizebürgermeisterin bzw. Gemeindevorstand von der SPÖ-Fraktion gewählt und von Bezirkshauptmann Herrn Ing. Mag. Alois Lanz angelobt.



Angelobung

Frau Christa Schiemel ist seit 2003 im Gemeinderat tätig und hat in folgenden Ausschüssen eine Funktion:
Obfrau - **Kultur-, Sport- u. Jugendausschuss**
Mitglied - **Schul-, Kindergarten- u. Hortausschuss**

Durch diese Rochade waren auch in den Ausschüssen folgende Nach- bzw. Umbesetzungen notwendig:

Bau- und Verkehrsausschuss

Obmann - Bgm. Ing. Dieter Helms

Mitglied - Manfred Schiemel

Finanzausschuss

Mitglied - Wolfgang Matyas

Kultur-, Sport- u. Jugendausschuss

Obfrau - Christa Schiemel

Mitglied - Inge Mohr

Schul-, Kindergarten- u. Hortausschuss

Mitglied - Christa Schiemel

Das freigewordene **SPÖ-Gemeinderatsmandat** wurde mit Herrn Wolfgang Matyas nachbesetzt.

Aus dem Inhalt: Folge 7/2011

Wahl-Vizebürgermeister, Berichte GR-Sitzung,
Gebühren u. Abgaben 2012
Berichte GR-Sitzung, Soziales
WG Jahreshauptversammlung, Kindergarten

1, 2
3
4
5

Berichte Veranstaltungen
Berichte Lebenswelt u. Rettungsgasse
Sport, Blutspendeaktion, Volksschitag
Veranstaltungen

6, 7
8, 9
10, 11
12



Berichte der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2011

Voranschlag 2012

Das Land OÖ. hat für die Gemeinden ein Entlastungspaket geschnürt, das auch unserer Gemeinde zu Gute kommt.

Dieser Erfolg ist unter anderem den beharrlichen Forderungen der überparteilichen Bürgermeisterplattform bzw. dem Gemeindebund zu verdanken.

Wir können für 2012 erstmals seit Jahren, die von der Gemeinde Pinsdorf nicht direkt beeinflussbaren Ausgaben für Spitäler, Altenheime und Soziales ohne gravierende Steigerungen veranschlagen.

Hatten wir im Vorjahr noch eine Erhöhung von € 115.000,00 zu verkraften, so hat sich diese auf € 12.000,00 eingebremst.

Positiv sind auch die Mehreinnahmen beim Anteil der bundesweiten Steuern durch die gute Wirtschaftslage.

Gebührenerhöhungen

Laut Landesrichtlinien müssen die **Kanalbenützungsgebühren** um 3,43 % auf mindestens € 3,90 pro m³ (Vorjahr € 3,76) angehoben werden.

Alle anderen Abgaben und Beiträge in der Gemeinde Pinsdorf bleiben unverändert.

Da im **Investitionshaushalt** lediglich vom Land OÖ. genehmigte Vorhaben präliminiert werden dürfen, scheint für 2012 im Außerordentlichen Haushalt nur der Kanalbau für neu entstehendes Bauland auf.

Im **Mittelfristigen Investitionsplan** sind für den Zeitraum 2012-2014 drei Vorhaben vorgesehen. Diese Projekte müssen aber vor Baubeginn vom Land OÖ. bewilligt und mitfinanziert werden.

Für das Jahr **2012** ist auf Grund der großen Nachfrage eine neue **Urnenmauer** mit 30 Gräbern und Kosten von € 170.000,00 geplant.

Durch die ständig wachsende Bevölkerung ist im Jahr **2013** ein **Kindergartenerweiterungsbau** mit geschätzten Kosten in der Höhe von € 800.000,00 notwendig.

Im Jahr **2014** soll ein dreijähriges **Straßensanierungsprogramm** in der Höhe von € 900.000,00 begonnen werden. **2015** soll anstelle der **Sportkabine** (30 Jahre) ein Neubau in der Höhe € 650.000,00 errichtet werden.

Wir hoffen auf großzügige Landesförderung und ergänzende Finanzierung durch Eigenmittel.

Im Schuldendienstnachweis sind keine neuen Darlehensaufnahmen vorgesehen – durch die gesicherten Darlehensstilgungen ist ein Schuldenabbau von € 167.000,00 möglich.

Da im Jahr 2011 erfreulicherweise fünf Kredite ausgelaufen sind, vermindern sich für 2012 die zu leistenden Annuitäten um € 150.000,00 und betragen nur mehr 1,1 % der gesamten Einnahmen. Der finanzielle Spielraum wurde daher wesentlich erweitert.

Bürgermeisterplattform

Um die finanzielle Lage der OÖ. Gemeinden (2/3 sind Abgangsgemeinden) zu verbessern, hat sich auch unser Ortschef der „überparteilichen Bürgermeisterplattform“ angeschlossen.

Sie fordert unter anderem eine transparentere Vergabe von Landesmitteln, erhöhte Ausgleichszahlungen für den Abgang, der durch den Gratiskindergarten entstanden ist. Die Krankenanstalten- und Pflegefinanzierung soll zur Gänze das Land übernehmen, die Kommunen im Gegenzug für die Kindergärten aufkommen.

Prüfbericht BH

Das Protokoll über die Einschau des Nachtragsvoranschlags 2011 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Es gab keine gravierenden Beanstandungen seitens der Oberbehörde.

Kassenkredit 2011

Für die Erhaltung der Liquidität wird der Gemeinde ein Darlehen in der Höhe von 1,0 Mio € gewährt. Dieser Kredit wird nach beschränkter Ausschreibung vom Bestbieter, unserer Hausbank Raiba Traunsee-West aufgenommen.

Jugendförderung

Die Pinsdorfer Vereine und Körperschaften haben wieder um die jährliche Subvention angesucht. Dieser Zuschuss wird für die Arbeit mit Jugendlichen gewährt und wird pro Betreuungsstunde abgerechnet. Das vorhandene Budget in der Höhe von € 10.000,00 wurde voll ausgeschöpft und auf 14 Antragsteller aufgeteilt.

Es soll auf diesem Wege allen Obmännern, Trainern, ehrenamtlichen Funktionären gedankt werden, die ihre Freizeit mit den Jugendlichen verbringen!

Verpachtung Sportplatzbuffet

Das Buffet wurde bereits die letzten Jahre vom Tennisverein geführt und der Pachtvertrag wird bis 31.12.2014 verlängert.

Löschwasserbehälter in Sternberg

Für das Gewerbegebiet Sternberg wird zur Verbesserung des Brandschutzes ein weiterer Löschwasserbehälter errichtet. Die Baukosten werden von der Gemeinde Pinsdorf, 1/3 von der Firma Vorwagner und vom Land O.Ö. getragen. Die Situierung des Behälters soll auf dem Grundstück von Frau Gabriele Bergthaler erfolgen. Mit Ihr wurde seitens der Gemeinde eine Gestattungsvereinbarung bzw. Dienstbarkeitsvertrag beschlossen.



Gebühren und Abgaben für das Jahr 2012

Hundeabgabe	für Wachhund	€	20,00
	für sonstige Hunde	€	53,00
	Hundemarke	€	1,50

Abfallgebühren:

Rote und gelbe Tonne - kostenlos!

Restabfallgebühr - Tarife monatlich	4-wöchentl.	2-wöchentl.
60 Liter Tonne	€ 12,58	
90 Liter Tonne	€ 15,72	
120 Liter Tonne	€ 18,54	
240 Liter Tonne	€ 31,47	
800 Liter Container f. Betrieb	€ 103,66	€ 188,12
1100 Liter Container f. Betrieb	€ 132,72	€ 246,33
800 Liter Container f. Wohnung	€ 98,50	€ 182,97
1100 Liter Container f. Wohnung	€ 127,56	€ 241,17
*)jeweils zuzügl. pro Wohnheit	€ 2,82	
Abfallsäcke 60 Liter (zusätzlich Tonne)		€ 6,00
Biomatsäcke (f. Biotonnenmaterial)		€ 1,00
Papierkraftsäcke		€ 1,00
Abfallsäcke statt Tonne (9 Säcke)		€ 9,56
Biotonne (Gebühr pro Monat)		€ 2,37
120 Liter Biotonne – zusätzlich		€ 8,40
Kindergarten Essen pro Portion		€ 3,80
Schülerhort / Monat von 12:00-17:00 Uhr		€ 100,00
(Soziale Staffelung) von 11:00-17:00 Uhr		€ 133,00
Essen pro Portion		€ 3,80
Essen auf Räder (Beitrag pro Portion)		€ 7,80
Ermäßigung aus sozialen Gründen		€ 4,80
Kanalbenützungsgebühr pro m ³		€ 3,90
Kanalanschlussgebühr – verbaute Fläche pro m ²		€ 23,52
Mindestanschlussgebühr		€ 3.396,81
Wasserbenützungsgebühr pro m ³		€ 1,12
Wasseranschlussgebühr – verbaute Fläche pro m ²		€ 12,80
Mindestanschlussgebühr		€ 2.040,00
Zählermiete pro Quartal		€ 7,00

Alle Abgaben incl. 10 % Mwst

Fälligkeiten-Hausbesitzerabgaben: 1.3., 15.5., 15.8., 15.11.



Volksschule Pinsdorf – Budget NEU

Volksschuldirektor Herr Hermann Kendler hat um Erhöhung der Finanzmittel für Lehrmittel ersucht. Da dieser Budgetansatz schon seit Jahren unverändert ist, hat der Gemeinderat eine Erhöhung auf insgesamt € 13.500,00 d.h. pro Schüler € 95,00 beschlossen. Die Volksschule kann diese Finanzmittel in Eigenverantwortung verwalten und nicht ausgeschöpfte Ausgaben können ins nächste Jahr mitgenommen werden. Im Interesse einer guten Schulausbildung ist diese Vorgangsweise zu begrüßen.

Kostensteigerung Verwaltung

Im Zuge der Debatte des Nachtragsvoranschlages bemängelt FPÖ Gemeinderat DI Heinz Frisch, dass die Kosten für die allgemeine Verwaltung im Vergleich zum Vorjahr um 10 % gestiegen sind und regte für den Voranschlag 2012 Sparsamkeit an.

Eine diesbezügliche Analyse ergab folgendes:

Die Erhöhung der Gesamtausgaben Gruppe 0 (Vertretungskörper und Allgem. Verwaltung) beträgt € 49.505,70 bzw. 8,10 % und ist durch die Neuauflage des Flächenwidmungsplanes in der Höhe von € 50.000,00 begründet.

Die im Budgetansatz „allgemeine Verwaltung“ ausgewiesenen Mehrausgaben in der Höhe von € 10.022,41 sind in der Abfertigung bzw. den gesetzlichen Gehaltserhöhungen begründet. Zur Erinnerung nochmals diesbezügliche Aussagen im letzten Prüfbericht der BH Gmunden. „Der Dienstpostenplan in Pinsdorf sieht im Verwaltungsbereich 7 Personaleinheiten vor. Die Gemeinde findet damit mit einem Personalstand das Auslangen, der für eine um zwei Kategorien kleinere Gemeinden vorgesehen ist. Die Personalausgaben für den Verwaltungsbereich können daher als sparsam bezeichnet werden.“

Personal – Vorschau 2012

In der Gemeindeverwaltung stehen einige Veränderungen ins Haus. Durch die Pensionierung der Kollegen AL Nikolaus Winter (1.1.2013) und Vertragsbedienstete Anna Konrad (1.3.2013) werden ab September 2012 bzw. November 2012 zwei neue KollegInnen aufgenommen. Die Ausschreibung wird Mitte Mai in der Gemeindezeitung veröffentlicht.

Volkshilfe bietet Gruppenbetreuung

Die Volkshilfe bietet in Pinsdorf ein besonderes Service für Demenzkranke und ihre Angehörigen. Einmal wöchentlich wird eine Betreuung angeboten. Sie verschafft Demenzkranken Kontakt zu anderen Menschen, während ihre pflegenden Angehörigen dadurch ein paar Stunden Entlastung und Zeit für sich erhalten. Die Gruppe trifft sich jeweils Dienstag zwischen 13:30 Uhr und 16:30 Uhr im Betreubaren Wohnen – Gmundner Straße 9. Der Kostenbeitrag pro Nachmittag beträgt € 15,00.

Auskunft unter Tel. Nr.: 07612/32437 - Frau Auinger

Vorträge „Anno dazumal“

Herzlichen Dank an Herrn **Johann Kienberger** der an 5 Abenden insgesamt ca. 500 Anwesende über die Geschichte von Pinsdorf informierte. Diese Vorträge wurden von Mag. Gerhard Pumberger und Professor Hans Vockenhuber durch Lesungen unterstützt. Die gesamte Familie des Initiators half für das gute Gelingen mit. Auch die heimische Wirtschaft hat mit Geschenken diese **ehrenamtliche** Tätigkeit unterstützt, die Johann Kienberger am Ende des jeweiligen Vortrages verlost. Die freiwilligen Spenden der Besucher betrugen € **838,00** und wurde auf den Behindertenfonds überwiesen.



Johann Kienberger

Herzlichen Dank!

Die „Klienten“ der Lebenswelt Pinsdorf möchten sich für die finanziellen Unterstützungen bei der Firma Glaserei Putz, den Bäuerinnen von Pinsdorf, dem ÖZIV-Verband und für die Möglichkeit der Nutzung des Schaufensters (ehemaliges Spargeschäft) Frau Bärbel Purkhart recht herzlich bedanken!



Spendenübergabe

Fahrplanwechsel

Wie jedes Jahr, war er auch heuer am **11. Dezember wieder**

soweit – der allgemeine Fahrplanwechsel wurde vollzogen.

Die im laufenden Jahr eingegangenen Anliegen der Pendler, Schüler und weiteren Personen, werden bei dem jährlichen Fahrplanwechsel so weit als möglich berücksichtigt. Fahrpläne liegen am Gemeindeamt auf.





Kindergarteneinschreibung

Von Montag **16. Jänner 2012** bis Donnerstag den **19. Jänner 2012** in der Zeit von 13:30 – 15:30 Uhr ist im Kindergarten die Einschreibung für die Aufnahme möglich. Die Eltern werden ersucht, den Einschreibetermin einzuhalten.

Mitzubringen sind:

- * Geburtsurkunde des Kindes
- * Impfzeugnis des Kindes
- * ärztl. Bestätigung über den Gesundheitszustand des Kindes
- * Fragebogen Kindergartenanmeldung
- * Zur Anmeldung muss auch das Kind mitgenommen werden.



Kontaktperson: Frau Ursula Ramsimmer Tel. Nr. 07612/62836 oder Homepage www.pinsdorf.ooe.gv.at



Jahreshaupt- versammlung WG Pinsdorf 1.12.2011

10 Jahre unveränderter Wasserpreis

Bei der 71. Jahreshauptversammlung am 1.12.2011 konnte Obmann Nikolaus Winter ca. 30 Mitglieder im Saal des Gemeindeamtes begrüßen.

Der Tagesordnungspunkt Finanzen wurde vom Kassier Josef Fischböck den Mitgliedern mittels Powerpointpräsentation zur Kenntnis gebracht.

Der Rechnungsabschluss 2010 ergab ein ausgeglichenes Ergebnis. Wegen erhöhter Investitionsausgaben – Wasserversorgung Vöcklaberg – konnte im Jahr 2010 keine außerordentliche Darlehenstilgung vorgenommen werden.

Nach Prüfung des Rechnungsabschlusses durch die beiden gewählten Kassenprüfer wurde dem Kassier die einstimmige Entlastung durch die anwesenden Mitglieder erteilt.

Der Voranschlag für das Jahr 2012 ist ebenfalls ausgeglichen und sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 346.815 vor.

Kassier Josef Fischböck konnte erfreulicherweise mitteilen, dass für das Jahr 2012 keine Wasserpreiserhöhung notwendig ist.

Seit dem Jahr 2002 wurde von der Wassergenossenschaft keine Wasserzinserhöhung vorgenommen. Der Wasserpreis von € 1,12 – obwohl die PreisIndexsteigerung in diesem Zeitraum 22 % betrug – konnte gehalten werden. Im Vergleich zu den Nachbargemeinden liegen wir preislich wesentlich günstiger.

Der Wasserverkauf ist leicht gestiegen und zwar auf - 160.478 m³.

Ein wesentlicher Punkt dieser Genossenschaftsversammlung war der Bericht des Obmannes über den Leitungsbau und die Wasserversorgung am Vöcklaberg.

Der Leitungsbau und Erweiterung des Netzes konnte abgeschlossen werden.

Er erläuterte die aufgetretenen Probleme bis zur Fertigstellung beim Hochbehälter der Wasserversorgung am Vöcklaberg. Leider ist der Hochbehälter (er wurde aus dem Altbestand übernommen) undicht und wir müssen im Frühjahr 2012 mittels Kunststoffplatten eine dichte Auskleidung einziehen.

Durch die große Trockenheit im heurigen Jahr sind erfreulicherweise weitere Liegenschaften am Vöcklaberg an das Netz angeschlossen worden.

Die zusätzlichen Kosten für die Wasserversorgung Vöcklaberg wurden von der Generalversammlung genehmigt, die Gemeinde Pinsdorf wird sich an der Kostenerhöhung dankenswerterweise ebenfalls beteiligen.

Im Jahr 2012 ist in der Siedlungsstraße eine komplette Leitungserneuerung geplant.

Die bestehende Eternitleitung ist bereits 60 Jahre alt und es traten in diesem Bereich bereits mehrere größere Rohrbrüche auf.

Die Generalversammlung hat über Vorschlag des Ausschusses diese Leitungserneuerung mit einem Kostenrahmen von ca. € 165.000 genehmigt.

Obmann Winter berichtete noch über Rohrbrüche – wobei jener bei der Traunseersiedlung - Innergrub große Probleme machte – da er sehr schwer zu finden war und auf Grund des großen Wasseraustritts ca. 1.800 m³ Wasser verloren gegangen sind.

Der Dank ging an den Wassermeister und die Gemeindebauhofbediensteten, die unter Zuhilfenahme der Fernwirk-Überwachungsanlage den Rohrbruch orten konnten.

Auch der Bürgermeister Herr Ing. Dieter Helms bedankte sich ebenfalls bei den Verantwortlichen der WG-Pinsdorf und die 71. Genossenschaftsversammlung ging ohne Probleme zu Ende.



Gebärdensprache

So sieht gelebte Integration aus: Weil in ihrer Heimatgemeinde vor kurzem eine Einrichtung für Gehörlose eröffnet wurde, erlernten Pinsdorfer Volksschulkinder nun die Gebärdensprache. In acht Unterrichtseinheiten wurden die Grundkenntnisse der Gebärdensprache vermittelt und so kann es zu einem selbstverständlichen Miteinander im Gemeindeleben kommen. Die Aktion soll übrigens keine einmalige Angelegenheit sein. Auch in den folgenden Jahren werden jeweils die SchülerInnen diese Grundkenntnisse erwerben. Finanziert wird dieses Projekt von der Gemeinde Pinsdorf.



Teilnehmer

Pinsdorfer „Spitzenklasse“

Das Engagement der Pinsdorfer Volksschüler der 4b und ihres Klassenlehrers Peter Kaiser hat sich ausgezahlt. Sie dürfen sich als „Spitzenklasse des Bezirkes“ bezeichnen. Warum sich der Pädagoge für seine Klasse „so auf die Schienen haut“ ist für ihn leicht erklärt: „Wir haben ein tolles Klassenklima“ und das gehört unterstützt! Die Auszeichnung verdanken die Burschen und Mädchen natürlich all jenen, die per E-Mail mitge votet und Stimmzettel abgeschickt haben. Auch Bürgermeister Ing. Dieter Helms unterstützte mit seiner Stimme die Klasse.



Spitzenklasse

Vorlesen macht Sinn

Um die Lesefreude zu wecken und zu fördern, bereiten die Kinder der 3a Klasse ein Buch über Verkehrsregeln vor. So konnte jeder Schüler den Vorschulkindern eine Seite aus dem Buch vorlesen, während die Schulanfänger

die Bilder im Buch betrachten konnten. Wir planen, dieses Projekt fortzusetzen: Je 4 „Leseprofis“ der 3a Klasse werden 2 Kindern der Vorschulklasse ein Buch vorstellen und vorlesen.



Lesestunde

Jahr des Waldes

Das Jahr des Waldes 2011 war für die Kinder der Volksschule Pinsdorf Anlass im Schulgarten einen Walnussbaum zu pflanzen. Unter dem Motto „wenn ein Kind klein ist, gib ihm Wurzeln, wenn es groß ist, gib ihm Flügel“, suchten die Schüler einen geeigneten Standort. Der Baum wurde unter tatkräftiger Mithilfe des Schulwartes gesetzt.



Baumpflanzung

Schulbesuch

Unter dem Motto „Advent im Stall“ besuchten 99 Schüler der Volksschule Pinsdorf und eine Volksschulklasse der Brahmsschule aus Gmunden gemeinsam den Bauernhof der Familie Eder (vulgo Wastelmann). Jedes Kind gestaltete einen eigenen Adventkranz mit selbst gesammelten Kastanien, Eicheln, Efeu, Orangen, Zapfen, Zimtstangen und Zimtsternen mit Hilfe der Lehrkraft, Hedwig Winter und Sabine Eder geschmückt.



Advent



Pinsdorfer Behindertenfonds

Wir danken allen Spendern und Spenderinnen, sowie Firmen, die mit ihren Beiträgen, den von der Gemeinde Pinsdorf eingerichtete „Behindertenfonds“ aufrechterhalten. Auch in Zukunft sollte es möglich sein, eine Behinderung, Erkrankung eines Kindes oder auch einen Schicksalsschlag zumindest finanziell tragbarer machen zu können und deshalb bitten wir Sie um weitere Unterstützung.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Salzkammergut,
BLZ: 34510, Konto Nr. 4.323.192

Vielen Dank!

Spendenübergabe

Anlässlich der Feier zum 75-jährigen Bestehen der neuapostolischen Kirche wurde der Erlös der Spenden dem Behindertenfonds überwiesen.



Spendenübergabe

Lionsclub fördert Pinsdorfer Künstlerin

Unter dem Motto „Talente erkennen und fördern“ trat der Gmundner Lionsclub erstmals als Verleger auf und präsentierte vor großem Publikum am 8. Dezember 2011 im SEP das Doppelwerk der jungen Pinsdorfer Autorin und Malerin **Doris Rastering**.

Die 17-jährige Handelsakademikerin präsentiert sich in dem gelungen Softcover-Buch sowohl als tolle Zeichnerin als auch als einfühlsame Autorin.

Zu beziehen ist das auch pädagogisch empfehlenswerte Kinder- und Jugendbuch übrigens um € 9,90 im Pinsdorfer Musikhaus Hillinger, beim Lions-Stand im Gmundner SEP sowie in den Buchhandlungen Thalia und Meingast.



Buchpräsentation

Wundervoller Advent in Pinsdorf

Der Christkindlmarkt zwischen Kirche und Gemeindeamt bot den Besuchern die Gelegenheit, diverse weihnachtliche Accessoires sowie selbstgebackene Kekse zu kaufen.

Der Nikolaus besuchte am Samstag den Christkindlmarkt und überraschte die Kinder mit einem Sackerl. Die Pinsdorfer Bläsergruppe und eine Anzahl von Volksschülern umrahmte die vorweihnachtliche Stimmung. Beim Perch-

tenlauf am Sonntag konnte man das Fürchten lernen. Eine lebensgroße Krippe (Foto Rückseite), die von Othmar Berchthaler und Karl Streif angefertigt wurde, schmückt eine Pfarrnische. Die künstlerische Ausgestaltung erfolgte kostenlos von unserem Malermeister Kurt Hillebrand. Bürgermeister Ing. Dieter Helms bedankt sich bei allen mitwirkenden für das Mitgestalten des Weihnachtsmarktes!



Fotogalerie



Liebe Pinsdorferinnen und Pinsdorfer!

Die Lebenswelt Pinsdorf ist eine Einrichtung für gehörlose und taubblinde Menschen mit zusätzlichen Beeinträchtigungen und Teil des Konventhospitals der Barmherzigen Brüder Linz. Nun sind wir schon über ein halbes Jahr in Betrieb und vieles hat sich getan. Vieles war positiv und das ist keine Selbstverständlichkeit. Wir fühlen uns so richtig wohl bei Euch, weil wir uns wirklich willkommen wissen. Das merken wir an den vielen Besuchen, Geschenken, und Beteiligungen in unserem Haus. Wir wollen auch, dass unser Haus ein offenes Haus ist und bleibt. Also keine Scheu, auch einfach mal so vorbeizuschauen.

Ich will aber diese Gelegenheit auch dazu nutzen, mit drei Bitten zu Euch zu kommen.

PflegehelferInnen

Zum Ersten suchen wir dringend eine Pflegehelferin oder auch Pflegehelfer. Vielleicht gibt es ja auch vor Ort jemanden mit dieser Ausbildung (wichtig wegen pflegerischer Tätigkeiten). Diese freie Stelle wird in der Arbeitswelt besetzt, also von Montag bis Freitag mit einem Beschäftigungsmaß von 50 %.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an die Lebenswelt Pinsdorf, z. H. Herrn Roland Hierzer, Gmundner Str. 11, 4812 Pinsdorf oder per E-Mail an roland.hierzer@bblinz.at.

Wunschliste

Das zweite Anliegen ist gänzlich „unbescheiden“. Wie Ihr wisst, haben wir nicht genügend Mittel bekommen, um alles so auszustatten, wie wir es brauchen. So haben wir eine „Wunschliste“ zusammengestellt. Darauf sind die Dinge zu finden, die wir uns noch wünschen bzw. brauchen. Dabei gibt es auch Dringendes und weniger Dringendes. Wir denken, dass vielleicht der Eine oder die Andere zu einzelnen Wünschen eine Idee hat oder etwas beitragen möchte. Wir haben auch schon zum Teil Spenden zu bestimmten Wünschen bekommen, brauchen aber noch die restliche Finanzierung. So ist jeder, auch noch so kleine Beitrag eine große Hilfe.

Ehrenamt

Zum Dritten suchen wir jemanden, der/die Interesse und vor allem auch Spaß daran hat, uns ehrenamtlich zu helfen. Dabei denken wir vor allem an unsere Administration, Telefondienst, Verkauf, usw. Wir haben nicht viel Spielraum was die Betreuungsstunden betrifft und die Administration ist nicht zu unterschätzen. So denken wir an jemanden, der/die vielleicht bereits in Pension ist, Büroerfahrung hat, und gerne stundenweise kommen möchte, um bestimmte Aufgaben zu übernehmen. Wir würden uns sehr freuen und es wäre eine große Hilfe. Wer Interesse hat, einfach vorbeischauen oder anrufen 07612/90909

	Gegenstand	Priorität	Kosten
AW /WW	2 DVD-Player a 60,-	2	€ 120,00
AW/WW	2 TV Geräte (40 Zoll wäre gut, auch sehbehinderte Kunden)	2	€ 1.500,00
AW	Beamer	1	€ 800,00
AW	1 Absaugung Holzwerkstatt (Holz-Profi FM300B)	1	€ 410,00
AW	Jalousien	1	€ 8.000,00
AW	Töpferscheibe Elektrisch, Sitz verstellbar	1	€ 1.000,00
AW/WW	5 Sonnenschirme mit Ständer	2	€ 400,00
AW	1Hängemattenständer	3	€ 250,00
AW	2 Drehsessel, a 80,-	3	€ 160,00
AW	1 Autoanhänger, groß, hohe Bordwände, Deckel, versperrbar	2	€ 3.000,00
AW	Ausstattung des "Musikzimmers" ("Sinneswahrnehmungsraum")	2	€ 5.000,00
WW	3 Gartenliegen	2	€ 150,00
WW	Markiesen für die Terasse	1	€ 1.200,00
WW	Hochbeet im Garten (Material)	3	€ 200,00
WW	Pflanzen für ummauerten Balkon (hochwachsend)	2	€ 200,00
WW	Griller für den Garten (bis zu 15 Personen)	2	€ 180,00
WW	große Magnetwand 200x150 cm	2	€ 50,00
Sport	5 x Touchbälle aus Ruton a 14,10	3	€ 70,00
Sport	5 Pezzi-Bälle a 41,-	3	€ 200,00
Sport	5 x Wurfscheibe Volley Soft zu je 5,70,-	3	€ 30,00
Sport	1 x Badminton Schul-Set 19-teilig zu je 235,-	3	€ 235,00
Sport	5 x Therapie-Kreisel zu je 39,-	3	€ 200,00
Sport	3 x Boccia-Spiel zu je 19,-	3	€ 60,00
Sport	5 x Comfy-Float/Fun Noodle zu je 8,90,-	3	€ 45,00
Sport	10x Faust- und Kugelhanteln 2kg zu je 11,-	3	€ 110,00
Sport	5 x Yoga-Matte Classic zu je 38,-	3	€ 190,00
Sport	5 x Speed Rope zu je 8,-	3	€ 40,00

**Vielen Dank für die bisherige Unterstützung und ein gesegnetes
Weihnachtsfest wünscht die Heimleitung!**



Wie funktioniert die Rettungsgasse?

Die Rettungsgasse rettet im Ernstfall Leben, denn sie ermöglicht ein viel schnelleres Ankommen der Einsatzkräfte als bisher. Rettungsgassen sind ab 1. Jänner 2012 bei Staubildung Pflicht auf Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen. Rettung, Feuerwehr, Polizei und sonstige Einsatzkräfte sind dadurch schneller am Unfallort.

1. Wann ist die Rettungsgasse zu bilden?

Die Rettungsgasse muss bei Staubildung oder stockendem Verkehr vorausschauend und umgehend gebildet werden – auch wenn weit und breit noch kein Einsatzfahrzeug in Sicht ist. Wird die Rettungsgasse erst bei Herannahen eines Einsatzfahrzeuges gebildet, kosten die Ausweichmanöver wertvolle Zeit, die im Ernstfall entscheidend sein kann. Die Ursache der Verkehrsbehinderung spielt dabei keine Rolle – bei Staubildung muss die Rettungsgasse **IMMER** gebildet werden. Rettungsfahrzeuge müssen einen Stau auch dann schnell und ungehindert passieren können, wenn sie zu einem anderen Einsatzort müssen oder mit einem Notfallpatienten auf dem Weg ins Krankenhaus sind.

2. Wer darf die Rettungsgasse benutzen?

Die Rettungsgasse darf ausnahmslos von Feuerwehr, Polizei und Rettung sowie von Straßen- und Pannendiensten befahren werden. Zivile Sanitäter dürfen die Rettungsgasse nur im Einsatzfahrzeug befahren. Die missbräuchliche Benützung der Rettungsgasse bzw. die Behinderung eines Einsatzfahrzeuges ist mit einer Geldstrafe von 72 bis 2.180 Euro belegt. Nur im äußersten medizinischen Notfall – zum Beispiel, wenn ein Mitfahrender einen Herzinfarkt erleidet – darf die Rettungsgasse auch von privaten Fahrzeugen befahren werden. Ein notwendiger Spurwechsel und ein damit verbundenes Queren der Rettungsgasse ist nur dann erlaubt, wenn man sich auf der anderen Seite sicher wieder einordnen kann. Vorsicht vor herannahenden Einsatzfahrzeugen!

3. Darf der Pannestreifen benützt werden?

Ja, unbedingt. Für die Bildung der Rettungsgasse ist der Pannestreifen zu befahren. Das Befahren des Pannestreifens ist aber nur für die Rettungsgasse erlaubt!

4. Was ist zu tun, wenn die Straßenbreite nicht ausreicht, um eine Rettungsgasse zu bilden?

Der Großteil der Autobahnen und Schnellstraßen ist ausreichend breit, um eine Rettungsgasse zu bilden – der Pannestreifen soll dabei mitbenützt werden. In Ausnahmefällen, wenn die Bildung einer Rettungsgasse gar nicht möglich ist (z. B. Engstellen in Tunneln oder im Baustellenbereich) gilt wie bisher: Feuerwehr, Rettung und Polizei ist so schnell und gut wie möglich Platz zu machen!

ACHTUNG: Verkehrsteilnehmer/innen sind auch dann zur Bildung einer Rettungsgasse verpflichtet, wenn vorausfahrende Fahrzeuge noch keine Rettungsgasse gebildet haben!

5. Auch Motorräder müssen die Rettungsgasse bilden und dürfen sie keinesfalls befahren.

*Der Christbaum am Gemeindeplatz und beim Betreubaren Wohnen wurden von den Familien Irene u. Franz Höller sowie Aloisia u. Josef Mair, Steinbichlstraße gespendet.
Herzlichen Dank!*



Christbaumentsorgung

Christbäume können am Montag, den **11. Jänner 2012** an folgenden Sammelstellen abgegeben werden: Feuerwehrdepot Wiesen, Aurachtalstraße 58, Siedlungsstraße und Innergrubstraße neben Altstoffsammelstelle, Edtweg bei Haus Nr. 7, Bauhof bei den Glascontainern. Die Christbäume müssen bis 10 Uhr bei den Sammelstellen gelagert sein!



CD-Präsentation KRAUHÖLZL MUSI

querfeldein

Samstag, 21.01.2012 • 19:30 Uhr • MEZZO Ohlsdorf

Musik: Tiroler Häusl Schützenmusi • **Moderation:** Heinz Breuer
Tischreservierungen: 0699 8141 0366 oder office@krauhoelzl-musi.at
bzw. www.krauhoelzl-musi.at • **Eintritt:** freiwillige Spenden



Tennis-Jugend / Jahresrückblick

Bei der heurigen Jugendausschuss-Sitzung des TV Pinsdorf konnte Jugendleiter Mag. Herbert Ahammer eine erfolgreiche Bilanz des abgelaufenen Jahres präsentieren.

Mai-Juli:

Mannschaftsmeisterschaften

Der TV Pinsdorf nahm heuer mit 6 Mannschaften an den MM des ÖÖTV teil (U10, 3 x U12, U14, U16). Neben den sportlichen Erfahrungen gab es auch sehr erfreuliche Ergebnisse.

U10

Sebastian Treml, Julian Buchinger, Florian Praher und Raimund Vogel holten den 2. Platz in der Bezirksklasse Süd hinter SPG Ebensee und ließen sowohl Babolat Gmunden als auch TC Gmunden hinter sich.

U12/1

Julian Riedl und Fabian Helms erreichten in der Regionalklasse Süd (=Leistungsklasse) den ausgezeichneten 2. Platz. Sie verfehlten damit ihr Ziel, sich für das Finale der ÖÖ MM zu qualifizieren, nur knapp. „Nächstes Jahr wollen wir es schaffen“, geben sich die beiden zuversichtlich, zählten sie doch heuer zu den jüngsten ihrer Gruppe.

U12/2

Mit 6 Siegen und 1 Niederlage schafften Anna Holzinger, Verena Waldhör, Lukas Leitner und Fabian Helm den Meistertitel in der Bezirksklasse Süd. „Ein tolles Ergebnis vor allem auch von unseren Mädels, die so manchem Burschen mehr als nur Paroli boten“, freut sich Mannschaftsführer Harald Leitner.



Verena Waldhör, Lukas Leitner, Fabian Helm, Anna Holzinger

U14

Felix Pamminger und Dominik Reiter holten im 1. Jahr in der Bezirksklasse Süd gleich den 3. Platz. Auch sie können im nächsten Jahr noch einmal in dieser Altersgruppe antreten und werden dann wahrscheinlich um den Titel mitspielen.

Juli-August

Ferienpass Schnupper- und Wochenkurse

gehören schon zum fixen Bestandteil im Tennis-Jahreskalender. Über 40 Kinder nutzten heuer dieses Angebot.



Teilnehmer Schnupperkurs

August-September

Vereinsmeisterschaften

Die Klassensieger:

U8 Lena Janos

Jug. weibl. Anna Holzinger

U10 Julian Buchinger

Jug. männl. Julian Riedl

Juli-Oktober

Turniere

Julian Riedl (9.) und Fabian Helm (13.) liegen derzeit im Spitzenfeld der ÖÖ Tennisrangliste in der U12. In Wildenau im Innviertel (8.9.-11.9.2011) hat Julian Riedl sein erstes ÖTV U12 Jugendturnier gewonnen.



Fabian Helm Julian Riedl

Okt. 2011 - April 2012

Wintertraining

10 Trainingsgruppen (30 Kinder und Jugendliche) trainieren wöchentlich bzw. 14-tägig im TTZ Gmunden am Samstag von 9-14 Uhr. Zielgruppen sind natürlich nicht nur Meisterschaftsspieler, sondern auch Kinder und Jugendliche, die Freude an diesem Sport haben und diesen erlernen oder sich verbessern möchten.



Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

**BLUTSPENDEAKTION
der Gemeinde Pinsdorf**

Montag,	16. Jänner 2012	von 15:30 – 20:30 Uhr	Pfarrsaal
Dienstag,	17. Jänner 2012	von 15:30 – 20:30 Uhr	Pfarrsaal

Sehr geehrte MitbürgerInnen!

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 6 Wochen. Der von der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dient sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft

- * Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- * „Fieberblase“
- * Offene Wunde, frische Verletzung
- * akute Allergie
- * Krankenstand und Kur

Blutspende



Volksschitag

Ausgetragen wird der Volksschitag bei den Hochlecken-Schiliften. Der Skiklub Pinsdorf übernimmt wieder die Organisation dieser Veranstaltung.

Die Siegerehrung findet um 19:00 Uhr im Gasthaus Reiter statt.

Anmeldung zum Volksschitag

TERMIN: Freitag, 6. Jänner 2012

Name:

START: 13:00 Uhr

Geb. Datum:

Anmeldung: Gemeinde Pinsdorf ☎ 63955/23

Anmeldeschluss: Donnerstag, 5. Jänner 2012 - 13:00 Uhr

Nenngeld: Kinder/Schüler bis Jg. 1996 € 3,00
Jug./Erwachsene ab Jg. 1995 € 6,00

Adresse:

☐ Alpin

☐ Snowboard



VERANSTALTUNGEN

Dezember 2011

28.-30.12.2011	8:00 Uhr	Kinderschikurs	Ortsplatz	Schiklub
31.12.2011	15:00 Uhr	Silvesternachmittag	Schiklubhütte	Schiklub

Jänner 2012

02.-04.01.2012		Sternsinger Aktion		Pfarre Pinsdorf
05.01.2012	18:00 Uhr	Glöcklerlauf	Ortsplatz	Kinderfreunde
06.01.2012	13:00 Uhr	Volksschitag	Hochlecken	Gemeinde Pinsdorf
07.01.2012	10:00-19:00 Uhr	Neujahrsblasen	Wiesen	Musikverein
08.01.2012	7:30 Uhr	OM-Eis (Damen/Herren)	Taferl Klaussee	Gemeinde Pinsdorf
15.01.2012	7:30 Uhr	Ersatztermin OM-Eis	Taferl Klaussee	Gemeinde Pinsdorf
16.-17.01.2012	15:30-20:30 Uhr	Blutspendeaktion	Pfarrzentrum	Österr. Rotes Kreuz
16.-19.01.2012	13:30-15:30 Uhr	Einschreibung	Kindergarten	Kindergarten
20.01.2012	14:00 Uhr	Faschingsveranstaltung	Hatscheksaal	Pensionisten

Februar 2012

03.02.2012	20:00 Uhr	Feuerwehrball	Hatscheksaal	BTF Hatschek
04.02.2012	9:45 Uhr	Schulschimeisterschaft	Hochlecken	Schiklub
04.02.2012	13:00 Uhr	Ersatztermin Volkssch.	Hochlecken	Gemeinde Pinsdorf
11.02.2012	20:00 Uhr	Ball der Weisenbläser	GH Reiter	Weisenbläser
12.02.2012	13:00 Uhr	Kinderfaschingsball	Pfarrzentrum	Kinderfreunde
14.02.2012	19:00 Uhr	Valentinsfeier	Pfarrkirche	Pfarre Pinsdorf
17.02.2012	20:00 Uhr	Fußballerschnas	Cafe Pierrot	Sektion Fußball
18.02.2012	20:00 Uhr	Ball der roten Nelke	Hatscheksaal	SPÖ-Pinsdorf



Pinsdorfer Krippe vor der Pfarrkirche

*„Ich bedanke mich für das im
Jahr 2011 entgegen gebrachte
Vertrauen und wünsche
besinnliche Weihnachtstage und
ein gutes Neues Jahr!“*

*Ihr Bürgermeister
Ing. Dieter Helms!*